

Pressemitteilung

Peter Drews
Tel. 0 55 31 / 707-105
21.12.2020

Breitbandausbau im Landkreis Holzminden geht weiter

Auch gute Nachrichten haben derzeit wenige Chancen gegen das Virus. Denn das der Breitbandausbau im Landkreis Holzminden in die nächste Phase geht, sollte eigentlich mit einer offiziellen Übergabe der entsprechenden Förderbescheide durch den im niedersächsischen Ministerium für Verkehr und Digitalisierung zuständigen Sonderstaatssekretär Stefan Muhle offiziell begangen werden. Doch Dank Corona gingen drei der vier Bescheide jetzt im Kreishaus ein, per Post. Damit können die EU-weiten Ausschreibungen für den ersten Ausbau von Breitbandanschlüssen von über 350 Gebäuden sowie für deutlich verbesserte Anschlüsse für 13 Gewerbegebiete und acht Schulen beginnen.

Über fünf Millionen Euro steuern Bund und Land zu diesem Projekt bei, weitere rund 1,7 Mio. Euro finanzieren Landkreis und Kommunen mithilfe des Weserberglandplanes. Dieser nächste Schritt soll noch einmal einschneidende Verbesserungen in Sachen Digitalisierung bringen. Nicht nur, dass die letzten Einzelgehöfte und Bauten dabei endgültig ans Netz angeschlossen werden, auch die direkte Anbindung in den Gewerbegebieten und den entsprechenden Grundschulen wird eine deutlich schnellere Internet ermöglichen: „Wir sind da einen entscheidenden Schritt weitergekommen“, konstatiert Landrat Michael Schünemann. Speziell der sogenannte Fiber-to-the-Home/Fiber-to-the-Building-Ausbau für die Gewerbegebiete und die Schulen werde einen Quantensprung bedeuten. „Damit wird künftig dort eine Menge mehr möglich sein als bisher“, freut der Landrat sich.

Nach der EU-weiten Ausschreibung und der entsprechenden Ausbauplanung, die dann das Land noch einmal bewilligen muss, soll zügig mit den Ausbauten begonnen werden. „Im Verlauf des Jahres 2023 wird dieser Schritt dann hoffentlich mit einem schnellen Netz in den betroffenen Gebieten Realität sein“, kann Kreisbaurat Ralf Buberti gleich an einem seiner ersten Tage beim Landkreis Holzminden feststellen.

Die Fakten kurz zusammengefasst:

- Insgesamt vier Anträge für die neue Förderperiode wurden gestellt:
 - Antrag 1: über 350 Gebäude ohne Breitbandanschluss sowie 8 Schulen im Landkreis
 - Antrag 2: Gewerbegebiete Bülte, Rehwiese und Lühtringer Weg in Holzminden sowie Gewerbegebiet Im Bruchfelde Bevern
 - Antrag 3: Gewerbegebiet am Bahnhof in Deensen/Arholzen, Gewerbegebiete Maschstraße/ Dr. Jasper Straße und Gewerbegebiet Klus/Schleicheweg in Delligsen sowie das Gewerbegebiet Papenbreite und Warteweg in Stadtoldendorf
 - Antrag 4: Gewerbegebiet Zum Niederen Feld in Boffzen, Gewerbegebiet Meintestraße in Lauenförde, Gewerbegebiet Gniesbreite/Silberkuhle in Eschershausen sowie das Gewerbegebiet Am Mastenweg/Am Stadtweg in Hehlen
- Die Förderbescheide des Bundes liegen bereits für alle vier Anträge vor ebenso drei Landesbescheide (die drei erstgenannten). Somit ist nur noch der Landesbescheid für Antrag 4 ausstehend.
- Folgende **Schulen** werden im Zuge des Projektes erschlossen:
 - Grundschule Hehlen
 - Grundschule am Sollingtor Boffzen
 - Grundschule Lauenförde
 - Grundschule Grünenplan
 - Grundschule Neuhaus im Solling
 - Grundschule Polle
 - Grundschule am Nordsolling Deensen
 - Förderschule am Hagendorn Deensen
- Gefördert wird der Ausbau vom Bund mit einer Gesamtfördersumme von ca. 3.530.000 € Sowie vom Land mit einer Gesamtfördersumme von ca. 1.530.000 €.
- Die Gesamtinvestitionssumme für die kommende Breitbandförderperiode beläuft sich auf rund 6.800.000 €.